

Entwurf

Tätigkeitsbericht zur Vorlage beim DPMA als Nachweis der Tätigkeit nach § 10a PAO

Name des/r Antragstellers/Antragstellerin:

Firma:

Vorgesetzte(r):

Berichtszeit:

I.

- 1) Welches akademische Abschlussexamen hat der/die Antragsteller(in) bestanden?
(Fachrichtung, Datum, Hochschule)

.....

- 2) Wann hat der/die Antragsteller(in) seine/ihre Tätigkeit im gewerblichen Rechtsschutz in der Firma begonnen?

.....

- 3) War der/die Antragsteller(in) während des Berichtszeitraums ganztägig beschäftigt?

.....

Wenn nicht, mit welcher Arbeitszeit?

.....

- 4) Hat der/die Antragsteller(in) während seiner/ihrer Tätigkeit im Berichtszeitraum Vorlesungen, Seminare, Kurse o.ä. über den gewerblichen Rechtsschutz oder andere Rechtsgebiete besucht?

.....

Wenn ja, welche und in welchem Umfang (ggf. Bescheinigung vorlegen)

.....

.....

.....

II.

In welchem Umfang ist der/die Antragsteller(in) mit den folgenden Arbeiten beschäftigt

gewesen (z.B. ausgedrückt in geschätzter Anzahl der bearbeiteten Fälle)

A. Patent- und Gebrauchsmuster

1. Vor dem Deutschen Patent- und Markenamt und Bundespatentgericht:

a) Ausarbeitung und Einreichung von Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen

.....

b) wie a), jedoch anhand von fremdsprachigen Texten, wobei die Ausarbeitung im wesentlichen aus einer Übersetzung besteht

.....

c) Eingaben auf Prüfungs- und Formalbescheide

.....

d) Tätigkeiten im Einspruchsverfahren

.....

e) Tätigkeiten im Beschwerdeverfahren

.....

f) Tätigkeiten im Patentnichtigkeits- oder Gebrauchsmusterlöschungsverfahren

.....

2. Vor dem Europäischen Patentamt (Prüfung-, Einspruchs- und Beschwerdeabteilungen)

a) Einreichung von Patentanmeldungen

.....

b) Eingaben auf Prüfungs- und Formalbescheide

.....

c) Tätigkeiten im Einspruchsverfahren

.....

d) Tätigkeiten im Beschwerdeverfahren

.....

3. PCT-Anmeldungen

a) Einreichung von Patentanmeldungen

.....

b) Tätigkeiten im Anmeldeverfahren

.....

4. Vor ausländischen nationalen Patentämtern

a) Ausarbeitung von ausländischen Patentanmeldungen

.....

b) Ausarbeitung von Informationen für Eingaben auf ausländische Prüfungsbescheide

.....

B. Marken

1. Vor dem Deutschen Patent- und Markenamt

a) Ausarbeitung und Einreichung von Markenmeldungen

.....

b) Eingaben auf Prüfungsbescheide

.....

c) Ausarbeitung und Beantwortung von Widersprüchen

.....

d) Erinnerungen im Anmelde- und Widerspruchsverfahren

.....

e) Tätigkeiten im Beschwerdeverfahren

.....

f) Außeramtliche Einigungen zur Behebung von Widersprüchen

.....

2. Vor dem Harmonisierungsamt

a) Ausarbeitung und Einreichung von Markenmeldungen

.....

b) Eingaben auf Prüfungsbescheide

.....

c) Tätigkeiten im Widerspruchsverfahren

.....

d) Tätigkeiten im Beschwerdeverfahren

.....

3. Internationale Registrierung von Marken

Ausarbeitung des Gesuchs um Eintragung

.....

4. Vor ausländischen nationalen Patentämtern

a) Ausarbeitung von ausländischen Markenmeldungen

.....

b) Ausarbeitung von Informationen für Eingaben aus ausländische Prüfungsbescheide

.....

C. Topographie

Tätigkeiten in Topographieangelegenheiten

.....

D. Sortenschutz

Tätigkeiten in Sortenschutzangelegenheiten

.....

E. Nationale und internationale Geschmacksmuster

- a) Ausarbeitung und Einreichung von Anmeldungen nationaler und internationaler Geschmacksmuster
-

- b) Eingabe auf Amtsbescheide
-

- c) Tätigkeiten im Lösungsverfahren
-

F. Arbeitnehmererfinderangelegenheiten

- a) Bearbeitung von Fällen des Arbeitnehmererfindergesetzes
-

- b) Mitwirkung in Einigungsverfahren vor der Schiedsstelle oder in Arbeitnehmererfinderprozessen
-

III.

Weitere Tätigkeitsgebiete

a) Bearbeitung von Lizenzverträgen

.....

b) Behandlung außergerichtlicher Streitsachen

.....

c) Erstattung von Gutachten

.....

d) Vorbereitung und Mitwirkung in Prozessen

e) Recherche nach einschlägigen Entscheidungen und deren Verwendung

.....

f) Recherche nach Veröffentlichungen gegenüber bestimmten Schutzrechten bzw. Schutzrechtsanmeldungen (inkl. Datenbankrecherchen)

.....

IV. Mündliche Verhandlungen vor Ämtern und Gerichten

a) Verhandlungen im DPMA, EPA oder HABM

.....

b) Verhandlungen vor den Beschwerdeinstanzen (Bundespatentgericht, HABM oder EPA)

.....

c) Verhandlungen in Patentnichtigkeits- oder Gebrauchsmusterlöschungsverfahren

.....

d) Verhandlungen vor Gerichten für Patentstreitsachen

.....

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird eidesstattlich versichert.

.....

Unterschrift des Antragssteller/der Antragstellerin